

# **EINLADUNG ZUR HAUPTVERSAMMLUNG 2008**

MIT BESUCH DER AUSSTELLUNG «SAMMELSURIUM DER TIERE»

IM ZOOLOGISCHEN MUSEUM DER UNIVERSITÄT ZÜRICH

**Samstag, 24. Mai 2008**

---

## **PROGRAMM**

9.45 – 10.00 Zoologisches Museum der Universität Zürich, Karl-Schmidstrasse 4. Besammlung beim Eingang. Der Hörsaal für die Hauptversammlung wird dort bekanntgegeben.

10.00 – 11.00 Hauptversammlung der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich, Hörsaal in der Nähe des Museums.

11.00 – 11.45 **Führung durch die Ausstellung «Sammelsurium der Tiere».** Die Sonderausstellung wurde als Beitrag zum 175-Jahr-Jubiläum der Universität Zürich vom Historischen Seminar und vom Zoologischen Museum gemeinsam erarbeitet. Wer Genaueres wissen will, liest den Artikel von Prof. Franziska Loetz in diesem Heft oder kommt am besten selbst zur Führung.

**Das Zoologische Museum und die Ausstellungsmacherinnen freuen sich, Sie zu dieser Besichtigung unter kundiger Führung von Dr. Aline Steinbrecher einladen zu dürfen. Eintritt frei.**

**Anmeldung** Die Teilnehmerzahl der Besichtigung ist auf **40 Personen** beschränkt. Anmeldungen werden deshalb nach deren Eingang berücksichtigt. Ihre Anmeldung bis 13. Mai richten Sie bitte ans Sekretariat der NGZ mit E-Mail an [gassmann@psi.ch](mailto:gassmann@psi.ch) oder Telefon 056 223 19 75 (Telefonbeantworter) oder per Post an F. Gassmann, Limmatstrasse 6, 5300 Vogelsang bei Turgi. Auch interessierte Nichtmitglieder (z.B. Ehepartner oder Kinder) sind willkommen soweit Platz verfügbar. Möchten Sie sich kurzfristig noch an- oder abmelden, so nehmen Sie bitte direkt mit dem Präsidenten Kontakt auf (Mobile der Stiftung 079 373 06 03).

**Mittagessen** Nach dem Besuch der Ausstellung treffen sich die Mitglieder im Restaurant Pomodoro, Zeltweg 4, zu einem fakultativen Mittagessen. Teilnahme möglichst vieler Mitglieder ist erwünscht zur Förderung des Austauschs untereinander. Bitte melden Sie, ob Sie am Mittagessen teilnehmen und ob Sie Fleisch oder Vegi bevorzugen.

## **TRAKTANDEN DER HAUPTVERSAMMLUNG**

1. Mitteilungen
2. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung vom 16. Juni 2007
3. Genehmigung der Jahresberichte der NGZ über das Jahr 2007
4. Betriebsrechnung und Bilanz für das Jahr 2007, Budget für das Jahr 2008
5. Bericht der Rechnungsrevisoren
6. Erteilung von Décharge an den Vorstand
7. Wahlen
8. Varia

## **PROTOKOLL DER HAUPTVERSAMMLUNG VOM 16. JUNI 2007**

Sternwarte Urania, Zürich. Im Anschluss an die Hauptversammlung 2007 findet eine Führung durch die Sternwarte Urania mit einer Führung von Erwin Peter statt.

Anwesend (Vorstand):	Conradin A. Burga, Helmut Brandl, Heinrich Bühler, Marlies Gloor, Susanne Haller-Brem, Frank Klötzli, Gilberto Pasinelli, Martin Schwyzer
Entschuldigt (Vorstand):	Stefan Bienz, Fritz Gassmann, Marco Maggiorini, Markus Schnitter, Christina Spengler, Felix Stauffer
Leitung:	Martin Schwyzer
Protokoll:	Helmut Brandl
Dauer:	10.00 - 10.45 Uhr

## TRAKTANDEN

Der Präsident, Martin Schwyzer, begrüsst zur Hauptversammlung 2007 der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich. Eingangs erwähnt er, dass Markus Schnitter, Archivar der NGZ seit 37 Jahren, krankheitshalber nicht an der Versammlung teilnehmen kann. Er wird dieses Jahr am 15. August 80 Jahre alt. Der Vorstand schlägt der GV die Wahl eines neuen Archivars vor unter gleichzeitiger Ernennung von Markus Schnitter zum Ehrenmitglied. Obwohl dies nicht explizit traktandiert war, ist die GV einverstanden, es unter Traktandum 7 zu behandeln.

1. **Mitteilungen** keine.

2. **Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung vom 17. Juni 2006**

Das Protokoll wird genehmigt und an Fritz Gassmann verdankt.

3. **Genehmigung der Jahresberichte der NGZ über das Jahr 2006**

Der Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich über das Jahr 2006 liegt allen Mitgliedern schriftlich vor. Dazu gehören Berichte des Präsidenten, der Redaktionskommission, der Bibliothekskommission und des Webmasters. Der Jahresbericht wird genehmigt und verdankt. Als Ergänzung erwähnt der Präsident den Antrag an den Kanton Zürich, welcher der NGZ ermöglichen soll, in der Periode 2009 bis 2016 Beiträge von der Fachstelle Kultur zu beantragen. Im Moment sind dies Fr. 8'100 pro Jahr. Der Antrag enthält eine eindrückliche Übersicht über die Leistungen der NGZ.

4. **Betriebsrechnung und Bilanz für das Jahr 2006, Budget 2007**

Da sich der Quästor aus terminlichen Gründen für die Hauptversammlung entschuldigt hat, übernimmt Martin Schwyzer die Vorstellung der Betriebsrechnung und Bilanz für das Jahr 2006 und das Budget für das Jahr 2007. Die Betriebsrechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 185 ab. Das Budget 2007 hat einen Posten «Digitalisierung» (siehe auch Traktandum 8).

5. **Bericht der Rechnungsrevisoren**

Der Bericht der Rechnungsrevisoren Mario Stolz und Andreas Fischer liegt vor. Sie beantragen Abnahme der Rechnung. Die Betriebsrechnung 2006 und Bilanz per 31.12.2006 werden einstimmig genehmigt und verdankt. Ebenso wird das Budget 2007 genehmigt.

6. **Décharge für den Vorstand**

Die GV erteilt dem Vorstand einstimmig ohne Enthaltungen Décharge.

7. **Wahlen und Ehrenmitglied**

Christine Spengler tritt nach 5 Jahren wegen beruflicher Belastung und Familienpflichten aus dem Vorstand zurück. M. Schwyzer verdankt ihren Einsatz und die konstruktiven Anregungen. Als ihren Nachfolger hat sie Christoph Handschin gefunden, SNF-Förder-Professor für Muskelphysiologie. Der Vorstand hat ihn kennen gelernt und schlägt ihn der GV gerne zur Wahl vor. Handschin wird einstimmig gewählt.

Markus Schnitter wurde 1970 als Archivar in den Vorstand unter dem Präsidium von Hedi Fritz-Niggli gewählt. Er ist Zoologe / Entwicklungsbiologe und Schüler von Ernst Hadorn. Er arbeitete zuerst am zoologischen Institut, dann am zoologischen Museum, und schliesslich als Fachreferent für Naturwissenschaften an der Zentralbibliothek. Für die NGZ war er ein idealer Archivar, weil er profunde naturwissenschaftliche und bibliothekarische Kenntnisse, sowie ein phänomenales Gedächtnis in einer Person vereinigt. Angesichts seiner hervorragenden Dienste während 37 Jahren schlägt der Vorstand vor, ihn zum Ehrenmitglied zu ernennen. Die GV folgt diesem Antrag einstimmig.

Als Nachfolger liess sich Heinzpeter Stucki gewinnen. Er ist Historiker und steht kurz vor der Pensionierung als Universitätsarchivar. Seine Kenntnisse des Archivwesens werden für eine beabsichtigte Neuordnung des Archivs von grossem Nutzen sein. Die GV wählt einstimmig Heinzpeter Stucki als neuen Archivar.

Während diese Vakanzen nun wieder gefüllt sind, kann der Vorstand leider noch keine Nachfolge im Präsidium in Aussicht stellen. Helmut Brandl ist aber auch dieses Jahr bereit, als Vizepräsident zu wirken.

8. **Varia**

a) **Digitalisierung**

Seit ihrer Gründung im Jahre 1746 widmet sich die NGZ der Förderung und Vermittlung der Naturwissenschaften im Kanton Zürich. Die «Vierteljahrsschrift der NGZ» und das «Neujahrsblatt der NGZ» erscheinen seit über 200 Jahren und gehören damit zu den weltweit ältesten heute noch bestehenden wissenschaftlichen Zeitschriften. Diese wertvollen Bestände sollen digitalisiert und im Internet der Wissenschaft zugänglich gemacht werden. Auch die aktuellen Jahrgänge werden laufend ins Netz gestellt, was für die Positionierung der NGZ im heutigen Umfeld immer wichtiger wird. Ein passwortgeschützter Zugriff auf die neusten Nummern nur für Mitglieder wird geprüft.

b) **Massnahmen zur Werbung von Neumitgliedern**

Der Präsident möchte alle Mitglieder anregen, sich aktiv um die Werbung von Neumitgliedern zu bemühen («Mitglieder werben Mitglieder»). Ebenso sollen Vorstandsmitglieder in ihrem eigenen Umfeld werben.

c) **Verkauf von Neujahrsblättern**

Es wird angeregt, den Verkauf von alten Neujahrsblättern im Anschluss an unsere Vorträge im Wintersemester wieder einzuführen, was aber aufgrund der Hausordnung der ETH schwierig werden dürfte.

d) **Führung durch die Sternwarte**

Die unentgeltliche Führung durch die Sternwarte Zürich wurde ermöglicht durch Iddamaria Germann (Volkshochschule Zürich), was hier speziell verdankt wird.

Zürich, 20. Juni 2007, Helmut Brandl

## JAHRESBERICHT DER NATURFORSCHENDEN GESELLSCHAFT IN ZÜRICH 2007

### **Bericht des Präsidenten**

Die Vortragsreihe wurde an den neuen Kalender der Zürcher Hochschulen angepasst. Im Herbstsemester 2007 fanden folgende Vorträge an der ETH in Zürich statt:

- Stress und Gedächtnis, Prof. Dr. med. Dominique de Quervain, Universität Zürich.
- Fische und Saurier aus der Mitteltrias der Bündner Alpen, Dr. Heinz Furrer, Universität Zürich.
- Aktuelle Erkenntnisse zur Vogelgrippe, PD Dr. med. vet. Christian Griot, IVI Mittelhäusern.
- Was uns die Molekulargenetik über die eiszeitliche Geschichte der Alpenpflanzen sagt, Dr. Rolf Holderegger, WSL Birmensdorf.
- Schwierig oder unerreichbar? Über das Ziel einen AIDS Impfstoff zu entwickeln, Prof. Dr. Alexandra Trkola, Universitätsspital Zürich.
- 20 Jahre Paul Scherrer Institut, Rückblick und Ausblick, Direktor a. i. Martin Jermann, PSI Villigen.

### Jugendpreis 2007

Die von der NGZ gestifteten Preise für hervorragende naturwissenschaftliche Matur-Arbeiten gingen für das Jahr 2007 an vier Preisträger:

**Dominik Letsch** (1. Preis) (Realgymnasium Rämibühl, Zürich) für die Arbeit «Die tertiäre Molassesedimentation: Die Geologie der Molasse zwischen Zürichsee und Glattal.».

**Dominik Benz** (Kantonsschule Rychenberg, Winterthur) für die Arbeit «Das Schlafverhalten von Mittelschülerinnen und Mittelschülern. Wann ist der optimale Schulbeginn?».

**Stefan Gerber** (Kantonsschule Limmattal) für die Arbeit «Nachtfalter zweier Lebensräume – ein Vergleich.».

**David Frey** (Kantonale Maturitätsschule für Erwachsene) für die Arbeit «Der Naturgarten – eine ökologische Ausgleichsfläche im Siedlungsraum?».

Die Würdigungen der vier Arbeiten sind unter [www.ngzh.ch/Jugendpreis2007.html](http://www.ngzh.ch/Jugendpreis2007.html) zu finden.

#### Neujahrsblatt

Vor 20 Jahren vereinigten sich das SIN Villigen und das EIR Würenlingen zum Paul Scherrer Institut. Das Jubiläum gab Anlass zum Neujahrsblatt 2008. Unter dem Titel «Myonen und Pionen in Teilchenphysik und Anwendungen» beschreibt Prof. Peter Truöl (Universität Zürich) 30 Jahre experimentelle Forschung an der «Schweizer Mesonenfabrik». Das faszinierende, aber anspruchsvolle Buch ist für Fachleute auf dem neuesten Stand, für Laien durchaus zugänglich dank reichhaltigen Illustrationen, klarer Darstellung der Forschungsziele und einem Glossar. Als thematische Ergänzung verfasste Susanne Haller-Brem zusätzlich das Kinder-Neujahrsblatt «Teilchenphysik: Unsichtbares raffiniert nachweisen».

#### Mitgliederstand Ende Dezember 2007

Insgesamt 773 Mitglieder, davon 557 Einzelmitglieder, 17 Studenten, 14 Kollektivmitglieder, 3 Ehrenmitglieder, 178 Freimitglieder, 4 Pauschalmitglieder.

#### 30 Neumitglieder im Jahr 2007

Baumann Thomas, Birnstiel Max, Burger Rudolf, den Brok Bas, Eggel Willy, Elmiger Christof, Germann Iddamaria, Grete Walter, Handschin Christoph, Heinzelmann Renate, Hess Walter, Hintsch Gustav, Hocevar Sandra, Karlaganis Georg, Künnemann Eva, Letsch Dominik, Lichtenegger Jürg, Lutz Heinrich, Martinelli Daniel, Mosler-Berger Christa, Peter Stefan, Schmidhauser Christian, Schuppli Daniel, Schwyzer Alick, Streuli Marco, Stucki Heinzpeter, Trösch Raphael, Vetsuisse-Fakultät Universität Zürich, von Ziegler Martin, Wild Peter

#### 33 Freimitglieder ab 1.1.2008 (40 Jahre Mitgliedschaft in unserer Gesellschaft)

Altmann Jacques, Behrens Albino, Blatter Peter, Britschgi Robert, Buehlmann Hans, Fischer Fred, Furrer Gerhard, Greuter Mark, Haab Otto, Hünermann Karl A., Jaspersen Rita, Meyer Franz, Meyer Verena, Müller Hans-Rudolf, Neeracher Hans, Oneta-Wahl Ingeborg, Perlia Xavier, Rieber Hans, Rissi Alfred, Sauter Willi, Simmler Walter, Spillmann Oskar, Staub Robert, Stolz Mario, Streiff Fridolin, Studer Herbert, Von Schulthess Gustav, Wanner Hans, Weber Oskar, Wiedmer Hans, Wild Urs P., Zaech David, Zuber Emanuel

Zürich, März 2008, der Präsident  
Prof. Dr. Martin Schwyzer

### **Bericht der Redaktion der Vierteljahrsschrift**

Der 152. Jahrgang der Vierteljahrsschrift der NGZ erschien in drei Nummern mit insgesamt 134 Seiten. Es wurden 11 Originalbeiträge, ein Editorial, fünf Interviews, der Jugendpreis 2006 der NGZ, eine Buchbesprechung, zwei Nachrufe für die verstorbenen Professoren Burckhardt und Hess sowie 8 ausgewählte Forschungsergebnisse publiziert. Weitere Angaben können dem Jahresinhaltsverzeichnis in Heft 1/2 (08) entnommen werden. Das 119 Seiten starke Neujahrsblatt auf das Jahr 2008 (210. Stück) „Myonen und Pionen in Teilchenphysik und Anwendungen. 30 Jahre experimentelle Forschung an der Schweizer Mesonenfabrik in Villigen“ wurde von Peter Truöl geschrieben. Das Neujahrsblatt für Kinder und Jugendliche "Teilchenphysik: Unsichtbares raffiniert nachweisen" wurde von Susanne Haller-Brem verfasst. Die Redaktion wurde von Conradin A. Burga, Frank Klötzli und Marlies Gloor besorgt. Die Redaktoren und Redaktorin danken allen Autorinnen und Autoren, der Kommission sowie der Koprnt AG für die gute Zusammenarbeit.

Zürich, März 2008: Die Redaktoren und Redaktorin  
Prof. Dr. Conradin A. Burga, Prof. em. Dr. Frank Klötzli und Marlies Gloor

## Bericht aus der Bibliothekskommission der Zentralbibliothek Zürich

Im Jahr 2007 fanden in der Zentralbibliothek Zürich am 15. Juni und 13. Dezember die ordentlichen Sitzungen statt (245. und 246. Sitzung). An der 245. Sitzung wurde eine Findungskommission für die Nachfolge von Dr. H. Köstler, der altershalber in den Ruhestand gehende Direktor der Zentralbibliothek, gebildet; am 8. Dezember 2007 erschien ein diesbezügliches Inserat in Tageszeitungen. Der Entscheid zur Neubesetzung der Direktion wird voraussichtlich Ende März 2008 fallen; der Amtrantritt ist auf den 1. Juli 2008 festgesetzt. Ferner wurden zwei langjährige Kommissionsmitglieder (Prof. Dr. R. Kaiser und Prof. Dr. C. Schott) verabschiedet. An der 246. Sitzung wurde über ein neu von der Bildungsdirektion lanciertes Projekt berichtet, wonach Vorschläge zur besseren Zusammenarbeit zwischen den wissenschaftlichen Bibliotheken in Zürich entwickelt werden sollen. Im Anschluss an die Sitzung wurde Dr. H. Köstler von der Bildungsdirektorin RR Aepli für seine 25-jährige erfolgreiche Tätigkeit als Direktor der Zentralbibliothek dankend verabschiedet.

Zürich, 3. März 2008, Kommissionsmitglied für die NGZ, Prof. Dr. Conradin A. Burga

### Betriebsrechnung und Budget

	Budget 2007		Rechnung 2007		Budget 2008	
	Ausgaben Fr.	Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.	Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.	Einnahmen Fr.
<b><u>Einnahmen</u></b>						
<b>Mitgliederbeiträge</b>						
- Ordentliche Mitglieder		53'000.00		53'235.00		50'000.00
- Kollektivmitglieder		3'000.00		3'020.00		2'800.00
- Freimitglieder (freiwillig)		2'000.00		3'910.00		2'500.00
<b>Basisbeiträge</b>						
- ScNat		13'500.00		13'500.00		20'500.00
- Kanton Zürich		8'100.00		8'100.00		8'100.00
<b>Publikationen der NGZ</b>						
- Verkauf von Heften		10'000.00		6'237.10		4'000.00
- Page Charges		700.00		2'071.75		1'000.00
<b>Einnahmen aus NGZ-Fonds</b>		2'500.00		15'751.30		10'000.00
<b>Sponsorenbeiträge</b>						
- Neujahrsblatt 2008		5'000.00		10'000.00		0.00
- Neujahrsblatt 2009		0.00		0.00		30'000.00
<b>Zinsen, Kursgewinne</b>		4'000.00		1'748.63		2'500.00
<b><u>Ausgaben</u></b>						
<b>Publikationen der NGZ</b>						
- Druckkosten NGZ	34'000.00		50'541.25		36'000.00	
- Druckkosten gesponsert	5'000.00		10'000.00		30'000.00	
- Redaktion	31'200.00		32'458.00		32'000.00	
- Sozialausgaben, Unfallvers.	4'500.00		4'260.00		4'300.00	
- Digitalisierung NGZ-Schriften	5'600.00		5'111.00		5'000.00	
<b>Beitrag der NGZ an die ScNat und pro natura</b>	1'600.00		2'596.00		1'600.00	
<b>Vorträge</b>	3'000.00		4'190.80		3'300.00	
<b>Betriebsausgaben</b>						
- Werbung, Jugendpreis	2'000.00		2'394.60		1'000.00	
- Sekretärin	6'000.00		6'000.00		6'000.00	
- Sozialausgaben	700.00		764.20		750.00	
- Archivar	0.00		0.00		600.00	
- Postversand, Spesen	3'000.00		5'900.35		4'900.00	
- Hauptversammlung	2'000.00		1'946.90		2'000.00	
- Quästorat Entschädigung	600.00		600.00		600.00	
- Quästorat Mahnungen, Spesen	2'000.00		1'838.25		2'000.00	
<b>Gewinn</b>	<b>+600.00</b>		<b>-11'027.57</b>		<b>+1'350.00</b>	
<b>Total</b>	<b>101'800.00</b>	<b>101'800.00</b>	<b>117'573.78</b>	<b>117'573.78</b>	<b>131'400.00</b>	<b>131'400.00</b>

## Bilanz 31.12.2007

Bilanz	31.12.2007 Aktiven Fr.	31.12.2007 Passiven Fr.	31.12.2006 Aktiven Fr.	31.12.2006 Passiven Fr.
Postcheck-Konto	5'566.80		3'331.51	
Depositenkontos ZKB	40'776.80		12'518.00	
Wertschriften (Obligationen)	50'524.00		51'368.00	
Wertschriften (Fonds)	58'706.40		59'554.52	
Debitoren (Guthaben)	5'435.00		20'474.00	
Verrechnungssteuer (Guthaben)	548.91		1'090.75	
Nichtmonetäre Aktiven	1.00		1.00	
Kreditoren		0.00		0.00
Einnahmen für Folgejahr		0.00		0.00
Legat Schwyzer-Winiker		55'017.80		30'769.10
Illustrationsfonds		47'568.68		47'383.09
Stammkapital (unantastbar)		70'000.00		70'000.00
<b>Gewinn (aus Betriebsrechnung)</b>		<b>-11'027.57</b>		<b>+185.59</b>
	<b>161'558.91</b>	<b>161'558.91</b>	<b>148'337.78</b>	<b>148'337.78</b>

## Bericht des Quästors

### I. Ergebnis der Betriebsrechnung 2007

Der im Budget für das Jahr 2007 vorgesehene knappe Gewinn wurde trotz unerwartet hoher Sponsoring-Beiträge für das Neujahrsblatt 2008 und trotz einer Belastung von NGZ-Fonds mit Fr. 15'751 bei weitem nicht erreicht. Gründe für das massive Defizit von Fr. 11'028 sind: Zu optimistische Einschätzung des Verkaufs des Neujahrsblattes 2007, deutlich höhere Druckkosten zufolge höherer Seitenzahlen der Vierteljahrsschriften (Doppelnummern) und des Neujahrsblattes und deutlich höhere Versandkosten als erwartet. Zudem war die Herausgabe von drei Nummern der Vierteljahrsschrift zu optimistisch. Höchst erfreulich waren jedoch freiwillige Beiträge von Fr. 3'910, die hier besonders verdankt werden sollen.

### II. Budget 2008

Das Budget 2008 berücksichtigt die höheren Kosten der Doppelnummern. Weiter basiert es auf der Herausgabe von nur zwei Doppelnummern der Vierteljahrsschrift. Für das Neujahrsblatt müssen die Fr. 15'000 übersteigenden Kosten vollumfänglich durch Sponsoring gedeckt werden.

### III. Fonds und Legate

Die Schwyzer-Winiker Stiftung hat im Hinblick auf die Digitalisierung aller NGZ-Publikationen einer Erhöhung des bereits bestehenden Legates von Fr. 40'000 zugestimmt. Im Berichtsjahr wurde dieses Legat mit Fr. 15'751 belastet (Vortragshonorare 1'500, Druck und Versand der Vortragseinladungen 2'691, Druck des Faltblattes für die HV 1'796, Inserate+Zusatzversand von Einladungen 1'125, Jugendpreis 1'270, Kinderneujahrsblatt 1'258, Beitrag zu Ausstellung „Sammelsurium Tiere“ 1'000, Digitalisierung der NGZ-Publikationen 5'111).

### IV. Bilanz 2007

Im Jahr 2007 erfolgten keine Umlagerungen von Geldanlagen. Das über dem unantastbaren Stammkapital von Fr. 70'000 liegende Eigenkapital beträgt auch nach Abzug des Verlustes noch Fr. 47'569 – 11'028 = 36'541.

Vogelsang b. Turgi, März 2007: Der Quästor  
Dr. Fritz Gassmann

## Bericht der Rechnungsrevisoren

An die Hauptversammlung der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich: Die Prüfung der Jahresrechnung 2007 unserer Gesellschaft per 31. Dez. 2007 ergibt:

- Die Buchhaltung ist in Ordnung.
- Die Eintragungen stimmen mit den Belegen überein.
- Die Vermögenswerte sind ausgewiesen.
- Die Betriebsrechnung schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 11'027.57 ab. Das Eigenkapital beträgt Fr. 161'558.91. Im Berichtsjahr erhöhte sich das Eigenkapital um Fr. 40'000 durch einen Unterstützungsbetrag der Schwyzer-Winiker Stiftung. Daraus wurden bereits Fr. 15'751.30 verwendet (vgl. „Einnahmen aus NGZ-Fonds“). Zusammen mit dem Verlust von Fr. 11'027.57 ergibt sich das neue Eigenkapital.
- Sehr hilfreich war uns des Quästors übersichtlich strukturiertes PC-Programm, das einen zuverlässigen Einblick als Grundlage für Entscheidungen bietet.
- Aufgrund von Stichproben beantragen wir Ihnen, die Jahresrechnung zu genehmigen und den Quästor mit bestem Dank für seine vorzüglichen, ehrenamtlichen Leistungen zu entlasten.

PSI, den 11.1.2008: Die Rechnungsrevisoren  
Mario Stolz, Andreas Fischer

## Homepage [www.ngzh.ch](http://www.ngzh.ch)

Wir hatten im Jahre 2007 etwa 64'000 Besucher. Pro Monat wird mehr als ein Gigabyte geholt. Die Benutzer interessieren sich hauptsächlich für unsere Schriften, wobei die Vierteljahrsschrift etwa 90% des Datenverkehrs ausmacht. Die Information der Neujahrsblätter ist kürzer gehalten. Momentan ist das Neujahrsblatt von 1887 über den Riesenmolch recht beliebt. Viele Zugriffe laufen über Google, andere kommen von über 100 Links auf anderen Homepages. Lästig sind Einbruchversuche und Spam, welche eine Umstellung erforderten. Der grösste Aufwand floss in die Digitalisierung der alten Vierteljahrsschriften.

Heinrich Bührer

## Kollektivmitglieder 2007

- Albers & Co., Zürich
- Amt für Landschaft und Natur, Fachstelle Naturschutz, Zürich
- Fischerei- und Jagdverwaltung des Kantons Zürich
- Givaudan Roure Forschung AG, Dübendorf
- Hauptbibliothek Universität Zürich-Irchel, Bereich Forschung, Zürich
- Institut Bachema AG, Schlieren
- Institut für Kartographie, ETH-Hönggerberg, Zürich
- Swiss Life, Schweiz. Lebensversicherungs- & Rentenanstalt, Zürich
- Willi Möller AG, Glasbläserei, Zürich-Oerlikon
- WISAG, Wiss. Apparaturen und Industrieanlagen, Zürich
- Zahnärztesgesellschaft des Kantons Zürich, Zürich
- Zeiss Carl AG, Hombrechtikon
- Zürcher Kantonalbank, Zürich
- Zweifel Pomy Chips AG, Zürich

---

Sekretariat NGZ

Fritz Gassmann und Sofia Tsintsifa, Limmatstrasse 6, 5300 Vogelsang bei Turgi / Telefon 056 310 26 47 / E-mail: [tsintsifa@bluewin.ch](mailto:tsintsifa@bluewin.ch)  
HOMEPAGE NGZ : <http://www.ngzh.ch>